

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **51 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

---

# AHV: 10. Revision + Ausbauintiative ja oder nein?

Mittwoch, 31. Mai 1995, 18.30-ca 21 Uhr  
Hotel Carlton Elite, Hodler Saal, Bahnhofstr. 41, 8001  
Zürich

**18.30** Referat von Monika Weber, Ständerätin LdU zur 10. AHV-  
Revision  
Referat von Bettina Kurz, Co-Präsidentin der Frauenkom-  
mission des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, zur  
Ausbauintiative

**19.30-19.50** Vorstellung der Podiumsteilnehmerinnen  
Rita Schmid Göldi, SKV/VSA  
Rosmarie Zapfl-Helbling, CVP, Präsidentin Katholischer  
Frauenbund  
Franziska Frey-Wettstein, FDP, Kantonsrätin  
Bettina Kurz, Schweiz. Gewerkschaftsbund  
Erika Egli, Präsidentin AUF

**19.50-20.30** Podiumsdiskussion  
Leitung Evi Rigg, Präsidentin Zürcher Frauenzentrale

**20.30-21.15** Fragen aus dem Publikum

Dieser Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung folgender  
Organisationen: Zürcher Frauenzentrale, Verein Aktiver  
Staatsbürgerinnen VAST, Arbeitsgemeinschaft unabhängiger  
Frauen AUF, Schweizerischer Kaufmännischer  
Verband/Ressort Frauen, Katholischer Frauenbund Zürich,  
Kantonales Komitee gegen Sozialabbau in der AHV

**Ziel** des Abends ist es, Frauen Klarheit über die Konse-  
quenzen der Abstimmung zu verschaffen.

# Stadtrundgänge 1995

**Nachdem wir in den letzten Jahren auf den Spuren unserer Ahninnen einzelne Themen verfolgt haben, gehen wir dieses Jahr auf die Suche nach interessanten Frauen in den Quartieren:**

29. Mai, 18. 30 Uhr

## **Hirslanden-Riesbach II**

Treffpunkt: Tramhaltestelle Balgrist,  
Linie 11 oder Forchbahn

Wir begegnen der Menschenfreundin Mathilde Escher, der Stifterin des Balgrist, setzen uns beim Burghölzli mit Frauen in der Psychiatrie auseinander und werden uns zum Schluss des Rundgangs am Zürichsee Gedanken zu Frauenkunst im öffentlichen Raum machen.

19. Juni 1995, 18.30 Uhr

## **Fluntern**

Treffpunkt: Tramstation Seilbahn  
Rigiblick, Linie 9 oder 10

In Fluntern lebten so verschiedene Frauen wie die erste Professorin an der Universität Zürich, die Anatomin Hedwig Frey oder die Philosophin Margarete Susmann. Mit dem Hotel Zürichberg lernen wir eine der bedeutendsten Frauengründungen Zürichs kennen und schliesslich erfahren wir, wie es kam, dass eine Waschfrau im letzten Jahrhundert in Fluntern die Cholera einschleppte.

21. August 1995, 18.30 Uhr

## **Enge**

Treffpunkt: Tramstation Rentenanstalt,  
Linie 5

In der Enge bewegen wir uns auf den Spuren der ersten Schweizer Juristin Emilie Kempin-Spyri, der Komponistin und Frauenrechtlerin Lily Reiff-Sartorius, der Dichterin und Wagnermuse Mathilde Wesendonck und der jungen Margarete Susmann, die ihren Lebensabend in Fluntern verbrachte. Schliesslich gehen wir den Hintergründen der tragischen Biographie Lydia Welti-Eschers nach.

18. September 1995, 18.30 Uhr

## **Oberstrass**

Treffpunkt: Tramstation Haldenbach,  
Linie 9 oder 10

In Oberstrass kam die Bauerntochter-Susanna Orelli, die Gründerin der alkoholfreien Restaurants zur Welt, verbrachten Hedwig Waser - auch sie ist uns bereits vom Rundgang Hirslanden bekannt - sowie viele andere junge Frauen ihre Studienjahre, hier lebte Milena Einstein und eine ihrer Freundinnen, die als erste Frau Physik studierte, kümmerte sich Frau Joyce um ihren Ehemann...

Wir heissen in unserem Kreis herzlich willkommen

**Gaby Raths, Pfäffikon**  
**Anneliese Perl, Kloten**